

AKTUELLES

23. Juni 2025

Klassik trifft Dankbarkeit:

Benefizkonzert im Sankt Vincenzstift feiert neuen Snoezelenraum

Rüdesheim-Aulhausen, 13. Juni 2025 – Mit Applaus, Dankbarkeit und feinen klassischen Klängen wurde im Verbund Sankt Vincenzstift ein besonderer Meilenstein gefeiert: Der neue Snoezelenraum im Haus Rheinland-Pfalz für erwachsene Bewohner:innen ist in Entstehung – ein Grund zur Freude und Anlass für ein ebenso besonderes Benefizkonzert.

In der stimmungsvollen Marienkirche in Marienhausen erklangen Werke von Claude Debussy, Giacomo Puccini, Antonín Dvořák, Pjotr Tschaikowsky – dargeboten vom renommierten „Pando“-Quartett aus Heidelberg, dem Sänger Frank van Hove, Harald Zerbe an der Trompete und der Pianistin Erika le Roux.

Ein Raum zum Entspannen – ein Konzert zum Erleben

Organisiert wurde das Konzert von **Frank van Hove, Abteilungsleitung im Erwachsenenbereich des Sankt Vincenzstifts**, der das Konzert nicht nur plante, sondern auch selbst als Sänger mitgestaltete.

Zu Gast waren Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen des St. Vincenzstifts. Für viele war es das erste klassische Konzert – entsprechend besonders war die Atmosphäre. Es wurde ehrlich, laut und mit Begeisterung applaudiert – und das von Herzen, wie van Hove betont: **„Schön war es zu sehen, wie die Bewohner:innen die klassische Musik wahrnahmen. Ihr Applaus war ehrlich und berührend – das ging unter die Haut.“**

Nach dem knapp einstündigen Konzert lud das Team vor und in das Haus Rheinland-Pfalz zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei einem Glas Wein und angeregten Gesprächen konnten die Besucher:innen einen Blick auf den im Umbau befindlichen Snoezelenraum werfen – und gemeinsam auf das anstoßen, was entsteht: **Ein Raum, der Ruhe schenkt.**

Snoezelenräume sind Rückzugsorte der besonderen Art: Sie fördern die körperliche und seelische Entspannung, stimulieren die Wahrnehmung und bieten Menschen mit Behinderung Raum zur Ruhe, Regeneration und therapeutischen Begleitung.

Der neue Snoezelenraum ist allerdings noch lange nicht fertig – doch die Planungen laufen auf Hochtouren. Eine Infowand mit Innenarchitekturbilder vor Ort zeigte den Gästen die zukünftige Raumplanung, die einen ersten Eindruck davon vermittelte, wie der Raum einmal aussehen wird.

Das zentrale Thema: Wasser – als Sinnbild für Ruhe, Bewegung und Leben. Dieses Element wird sich künftig im ganzen Raum widerspiegeln: Wellenelemente an den Wänden, eine beleuchtete Wassersäule sowie ein Projektor, der beruhigende Licht- und Naturprojektionen an die Wand werfen wird, wird eine wohltuende Atmosphäre schaffen. Ein Soundanlage wird zusätzlich für akustische Reize sorgen: sanfte Wasserklänge, Naturgeräusche oder ruhige Musik können individuell angepasst werden. Im Mittelpunkt steht das bereits vorhandene Wasserbett, auf dem Bewohner:innen künftig inmitten verschiedener ruhespendender Elemente entspannen, zur Ruhe kommen und neue Kraft schöpfen können.

Das Benefizkonzert war nicht nur ein Ausdruck der Vorfreude auf den neuen Raum, sondern auch ein **Dankeschön für alle bisherigen Spenden und Fördermittel**, die dieses Projekt möglich machen. Ein kleines, aber feines Fest – mit großer Wirkung.

Zeichenanzahl: 3.127 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Einblicke unter Aktuelles: www.jg-rhein-main.de/aktuelles

Anlage:

- **Foto der Mitwirkenden nach dem Benefizkonzert**
Bildunterschrift: Langanhaltender Applaus gab es für die Mitwirkenden des klassischen Konzerts (v.l.n.r.): Abteilungsleitung im Sankt Vincenzstift und Organisator Frank van Hove, das Pando-Quartett aus Heidelberg, Pianistin Erika le Roux und Trompeter Harald Zerbe.

Rückfragen zur Kommunikation & Presse:

Linda Brömser
Leitung Fachabteilung Kommunikation
Antoniushaus gGmbH und Sankt Vincenzstift gGmbH
Mail: l.broemser@jg-rhein-main.de
Telefon: 0151 54 90 53 19